



Lösung Lückentext Didier Drogba / Elfenbeinküste

Didier Drogba wurde am 11.03.1978 in Côte d'Ivoire (Elfenbeinküste) geboren, zog jedoch bereits in jungen Jahren nach Frankreich zu seinem Onkel, der selbst Fußballprofi war. Gemeinsam gingen sie von einem Verein zum nächsten. Sein erster Club war in Dunkerque, wo er die Position des rechten Verteidigers innehatte. Dies ärgerte seinen Onkel: „Warum stehst du immer da hinten herum? Geh nach vorne! Im Fußball schauen die Menschen auf die Stürmer!“ So wurde er Mittelstürmer. Als er 15 Jahre alt war, kamen seine Eltern und 6 Geschwister auch nach Frankreich. Mit 19 wurde er Profispieler bei Le Mans und war wie vom Pech verfolgt, ständig verletzt. Dann wurde sein erster Sohn geboren. Das war ein Wendepunkt in seinem Leben. Nun kam alles wieder auf eine gerade Spur. Im Jahre 1999 unterschrieb er seinen ersten Profivertrag (Guingamp). Nun hatte er endlich sein Ziel erreicht. Sein **KINDHEITSTRAUM** wurde wahr und er konnte seine Leidenschaft zum Beruf machen. Momentan spielt er bei Chelsea **LONDON** als Mittelstürmer, mit welchem er 2005 und 2006 die Englische Meisterschaft gewinnen konnte. 2006 wurde er als afrikanischer Fußballer des Jahres ausgezeichnet und im selben Jahr wurde die Nationalmannschaft Vize-Afrika-Meister.

Etwa 19 Millionen Menschen leben in Côte d'Ivoire, der Regierungssitz ist **ABIDJAN**, wenngleich die formale Hauptstadt Yamoussoukro ist. Amtssprache ist Französisch, denn die Elfenbeinküste war bis zum 7. August 1960 eine französische Kolonie. Die einsamen, von Kokospalmen bestandenen Sandstrände und Badebuchten der **ATLANTIKKÜSTE** sind einmalig schön und die Vielfalt der Völker und Kulturen ziehen Einwohner und Touristen immer wieder in ihren Bann. Viele verschiedene Religionen sind im Land vertreten: 38% Muslime, 22 % römische Katholiken, 5,5 % Protestanten, 17 % praktizieren traditionelle afrikanische Religionen und weitere 17 % der Ivorer lassen sich anderen Religionen zuordnen. Côte d'Ivoire ist einer der größten **KAKAO-EXPORTEURE**. Achtet mal darauf, wenn ihr das nächste Mal Schokolade esst, vielleicht ist sie sogar von der Elfenbeinküste. Besonders fasziniert die ivoirische Dichter-Tradition, die ausschließlich mündlich weitergegeben wurde. Häufig werden die Gedichte auch in Form von Theaterstücken dargestellt, wohl weil es im traditionellen Drama verwurzelt ist und auch wegen der hohen Analphabetenrate in dem Land.

In Côte d'Ivoire gibt es zwar ein hohes Bildungsniveau der Eliten. Andererseits machen mangelnde Bildung und Analphabetismus große Probleme: unter der armen Bevölkerung können 61,1 % der Menschen nicht lesen und schreiben. Es wird geschätzt, dass mehr als vier Millionen Jugendliche keine Ausbildung und keinen Arbeitsplatz haben. Im September 2002 brach in dem Land ein Bürgerkrieg aus. Rebellen und Regierungstruppen lieferten sich über Jahre Kämpfe um Macht, Land und Ressourcen. 2007 konnte nach langen Verhandlungen endlich Frieden geschlossen werden. Aber immer noch ist Côte d'Ivoire von den Folgen des Krieges gezeichnet. Auf dem Entwicklungsindex HDI liegt das Land nur auf Platz 163. Mit der „Didier Drogba Stiftung“ werden Waisenkinder und kranke Kinder in Südafrika unterstützt und besonders in den Bereichen Bildung und Gesundheit gefördert.